

reformiert. lokal

Kirchenkreis drei

www.reformiert-zuerich.ch/drei





FACEBOOK
ReformierteKircheZuerich



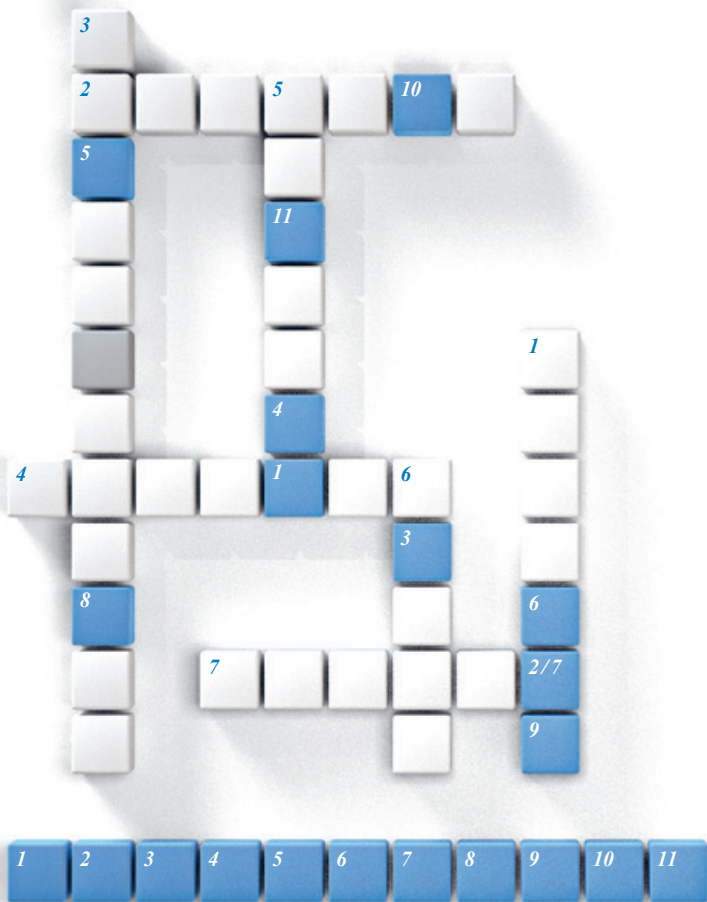
YOUTUBE
Reformierte Kirche Zuerich



WEBSITE
www.reformiert-zuerich.ch



INSTAGRAM
reformiertekirchezuerich



KREUZWORTRÄTSEL

Knobeln Sie mit!

Das Gewinnrätsel für unsere Leserinnen und Leser. Schmökern Sie in den Beiträgen in dieser Ausgabe. Dort finden Sie wertvolle Hinweise, die Sie zu den richtigen Antworten und zum Lösungswort führen. Umlaute gelten nur als einen Buchstaben. Viel Vergnügen!

- 1 Was ist das Thema von dieser Ausgabe?
- 2 Diesen Fokus hat die ökumenische Kampagne 2022.
- 3 Was ist der grösste Wunsch von Faidon und Zoi für das Jahr 2022?
- 4 Welchen Namen trägt die Jugendgottesdienst-Reihe, die in der Kirchgemeinde an vielen Kirchenstandorten stattfindet?

- 5 Was schätzt der Vater im Beitrag auf den Seiten 4 und 5 am «Fiire mit de Chliine»?
- 6 Was für einen Wunsch hat das Mädchen mit dem gepunkteten Pullover gezogen?
- 7 Was für ein Getränk wurde an beiden Veranstaltungen im Beitrag auf den Seiten 4 und 5 ausgeschenkt?

Senden Sie uns Ihre Lösung unter Angabe Ihrer Adresse bis am 28. Januar an redaktion@reformiert-zuerich.ch oder an folgende Postadresse: Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich, Geschäftsstelle, Wettbewerb reformiert.lokal, Stauffacherstrasse 8, 8004 Zürich.



Quelle: Antonia Durrer

Unter den richtigen Antworten verlosen wir drei Wunschkerzen mit Wachsplatten aus 100% Bienenwachs von wunschkerzen.ch. Auf den separaten Wachsstreifen einen Wunsch schreiben, einrollen, anzünden – möge er in Erfüllung gehen.

Die Gewinnerinnen und/oder Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

Lösung des letzten Rätsels: Wir haben den Begriff «Wichtel» gesucht.

TITELSEITE

Livia und Florian wohnen im Kirchenkreis zwei und haben für das Fotoshooting kalte Hände und Füße in Kauf genommen. Herzlichen Dank!

Quelle: Lukas Bärlocher

Veranstaltungen



Die aktuelle Situation kann dazu führen, dass Veranstaltungen kurzfristig abgesagt oder die Bedingungen geändert werden müssen. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website.

Mi, 5. Januar, 15–17 h

Chum go spile

für Kinder von 0–7 Jahren
Kirchgemeindehaus Altstetten

Sa, 8. Januar, 11 h

Fiire mit de Chliine

Pfrn. Chatrina Gaudenz
Beer Ulrike, Katechetik
Grosse Kirche Fluntern

So, 9. Januar, 9.30 h

Online-Gottesdienst auf Tele Züri

Mit Pfarrer Ralph Müller aus dem Kirchenkreis zwölf
Auf unserem YouTube-Kanal jederzeit abrufbar

Di, 11. Januar, 19.30h

Was unser Leben zusammenhält

Lesung von Ruth Schweikert
KGH Bederstrasse 25

Mi, 12. Januar, 16.20 h

Ausflug zur Goya-Ausstellung in Basel

Pfarrerinnen Tania Oldenhege

Sa, 15. Januar, 9.30 h

Singe am Samschtig

Für Kinder im Kindergartenalter
Kirchgemeindehaus Balgrist

So, 23. Januar, 9.30 h

Online-Gottesdienst auf Tele Züri

Pfarrer Andrea Bianca aus der ref. Kirchgemeinde Küsnacht
Auf unserem YouTube-Kanal jederzeit abrufbar

dienstags, 15.30–16.30 h

Malatelier für Kinder vom 1. Kindergarten bis 6. Klasse

katja.wolfensberger@bluewin.ch
Neue Kirche Albisrieden

mittwochs, 14–17 h

Chile Theater Züri

Für Kinder ab vier Jahren
daniela.schneider@reformiert-zuerich.ch
KGH Schwamendingen

IMPRESSUM

reformiert.lokal erscheint monatlich als Beilage der Zeitung reformiert

DRUCK

Schellenberg Druck AG
Schützenhausstrasse 5
8330 Pfäffikon ZH

REDAKTIONSKOMMISSION

Michael Braunschweig, Hanna Kandal-Stierstadt, Jutta Lang, Nena Morf
redaktion@reformiert-zuerich.ch

PRODUKTION

Redaktion: Textbüro Konrad
Layout: stART GmbH

HERAUSGEBERIN

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich

PAPIER

Refutura, 100% Altpapier
100% CO₂-neutral



Faidon und Zoi Papadopoulos. Quelle: Christos Papadopoulos

Zoi und ich sollen etwas über das Thema Wünsche schreiben an der Stelle, wo normalerweise die Erwachsenen das Heft vorstellen? Kein Problem! Ich heisse Faidon, bin elf Jahre alt und besuche regelmässig mit meinen Eltern und meiner Schwester Zoi das Café «Zytlos» im Kreis zwei. 🧑🏽 👤 🏠 ☕

Der Höhepunkt unseres Jahres waren ganz klar die Ferien in Griechenland ❤️ Wegen den tollen Läden, der Altstadt und dem Meer 🇬🇷. Wegen dem feinen Glace 🍦, dem Jumbo und der Urgrossmutter. 🧓 Im Jumbo gibt es eine riesige Abteilung nur für Kinder – sie ist bis zur Decke gefüllt mit Spielwaren. Eine andere schöne Seite an Griechenland: Es gibt dort so schöne und grosse Ameisen. Ja genau: Meine Lieblingstiere sind Ameisen. Doch es hatte auch viele Waldbrände. Und in den Herbstferien wollten wir eigentlich nach Österreich, weil es dort tolle Läden hat und weil wir dort fast jedes Jahr hingehen. Aber es ging nicht wegen Corona.

An der Kirche 🏛️ finde ich das Weihnachtsstück cool, weil ich dort Theater 🎭 spielen kann. Es spielen immer verschiedene Kinder 🧒 🧒 mit. Ein paar machen jedes Jahr mit – so wie ich auch. Was mir einfällt, wenn ich an das nächste Jahr denke? Meine Schwester zupft mich gerade am Ärmel: Sie möchte sagen, dass ihr die Zahl 2022 besonders gut gefällt, weil sie so viele Zweien hat. Wenn Zoi entscheiden

könnte, wäre die Null ebenfalls eine Zwei. Die Zwei ist ihre Allerlieblingszahl.

Zoi und ich wünschen uns fürs nächste Jahr, dass wir in der Schule 🏫 keine Masken mehr tragen müssen. Und in den Läden auch nicht mehr. Wir wünschen uns, dass auf der ganzen Welt keine Masken mehr nötig sind und dass auch die Corona-Regeln aufhören, was sehr wahrscheinlich nicht passieren wird. Aber wir hoffen es schon.

Zoi freut sich schon wieder auf den Basar, weil es dort so feine Waffeln gibt und weil sie dort einen Roundabout-Auftritt hat – das ist ihre Tanzgruppe. 🕺 🕴 Sie lässt sich dort auch jedes Jahr bunte Fäden in die Haare flechten. Und ich mache nächstes Jahr bestimmt wieder beim Weihnachtsstück mit. Ich würde gern einmal eine Rolle spielen, bei der man so richtig laut sein muss.

FAIDON (11) MIT SCHWESTER ZOI (8)



ÖKUMENISCHER WELTKIRCHENRAT ÖRK

Weltweite Kirche erleben

Miteinander nachdenken, gemeinsam handeln, Gottesdienst feiern: Nach neun Jahren Unterbruch treffen sich vom 31. August bis 8. September 2022 täglich 8000 Teilnehmende aus 349 Mitgliedkirchen zur 11. ÖRK-Vollversammlung. Die Gemeindereisen der Kirchgemeinde Zürich nach Karlsruhe werden im Februar ausgeschrieben.

www.evref.ch/themen/oekumene

ÖKUMENISCHE KAMPAGNE

Dank Suppe zum Mitnehmen ein Erfolg

Aufgrund der Pandemie konnten viele Begleitveranstaltungen zur ökumenischen Kampagne 2021 nicht oder nur bedingt durchgeführt werden. Dennoch kamen rund 197 400 Franken an Spendeneinnahmen von den Mitgliedern der reformierten Kirche zugunsten von Klimaprojekten im globalen Süden zusammen.

Die ökumenische Kampagne, die jedes Jahr in der Passionszeit ausgerufen wird, ist mit Abstand die wichtigste Spendenaktion der drei Landeskirchen. Grossen Wert wird auf gemeinsame Aktivitäten gelegt – also beispielsweise auf den Verkauf von Fairtrade-Rosen oder Suppenmittagstische. Doch wegen der Pandemie konnten viele der Begleitveranstaltungen nicht oder nur unter veränderten Vorzeichen stattfinden. «Aus diesem Grund gab es mancherorts kurzerhand Suppen-Take-away», sagt Sozialdiakonin Regina Angermann. Sie hat die Spendenaktion im Auftrag der Kirchgemeinde Zürich koordiniert und die Kirchenkreise betreut.

Der Erlös aus diesen Benefizveranstaltungen ging an die Kampagne generell, an ein angeschlossenes Hilfswerk oder eines der Projekte, die von den beiden NGOs Brot für alle und Fastenopfer vorgeschlagen wurden. Insgesamt sammelte die reformierte Kirche auf diese Weise rund 197 400 Franken zugunsten von Klimaprojekten im globalen Süden. Davon stammen rund 176 210 Franken aus Veranstaltungen, Aktionen sowie Gottesdienstkollekten. Die Restsumme von 21 190 Franken setzt sich aus Spenden von Mitgliedern zusammen, die die ökumenische Kam-

pagne direkt via Fastenkalender unterstützt haben.

Für eine erfolgreiche Spendenaktion braucht es den Einsatz von vielen Freiwilligen – und eine reibungslose Organisation. Um voneinander zu lernen und den Austausch zu pflegen, findet daher zweimal im Jahr ein Netzwerktreffen unter der Leitung von Kirchenpflegerin Barbara Becker statt. Daran nehmen Vertreter und Vertreterinnen aus allen Kirchenkreisen teil – meist pro Kirchenkreis ein Mitglied der Kirchenkreiskommission, eine Pfarrperson sowie eine Person des Mitarbeiterkonvents.

«Es hat sich so eingebürgert, dass jeweils ein Kirchenkreis als Gastgeber fungiert», erzählt Regina Angermann. «Das gibt Einrichtungen auch die Gelegenheit, sich und ihre Arbeit vorzustellen.» So war die Gruppe im Mai ins Zentrum für Migrationskirchen eingeladen, im Oktober war jemand vom Hilfswerk Heks zu Gast. «Diese Netzwerktreffen sind wirklich eine kleine Erfolgsgeschichte», bilanziert Regina Angermann. Nun steht bereits die nächste ökumenische Kampagne vor der Tür: Vom 2. März bis zum 17. April 2022 heisst der Aufruf «Klimagerechtigkeit, jetzt!» mit dem Fokusthema alternative Energieträger im globalen Süden.



www.sehen-und-handeln.ch



«Dass dä Kolleg



Am Jugendgottesdienst «Taste it» in der Kirche Leimbach stan

Die Kreativität von Kindern und Jugendlichen ist grenzenlos, wenn es um Wünsche geht. Gut rechnen und schreiben können; dass es dem Kollegen im Spital schnell wieder besser geht oder doch ein Tram, das fliegen kann?

Federnden Schrittes gehen die Mädchen und Jungs im Oberstufenalter den Korridor zwischen den Kirchenbänken entlang – manche tragen weite Kapuzenpullis, auf den Köpfen sitzen Wollmützen oder Baseballcaps. In der Hand halten sie jeweils ein Glas; darin leuchtet eine brennende Kerze. Während die Jugendlichen ihr Licht auf die Stufen stellen, dürfen sie sich etwas wünschen. «Dass dä Kolleg im Spital schnäll wieder heilt», sagt ein Mädchen. «Eifach glücklich si», sagt der 13-jährige Florian. «Wieder ohni Maske is Turne chönä», wünscht sich die 11-jährige Livia. Kurze Zeit später leuchten rund zwanzig Kerzen im Lichtermeer und spenden



WAHLEN 2022: ZWEITE FRIST FÜR EINGABE KANDIDATUR

Am 6. Januar beginnt die zweite Frist für die Einreichung von Wahlvorschlägen für das Kirchgemeindeparlament und für die Kirchenpflege. Interessierte können ihren Wahlvorschlag bis zum 12. Januar 2022 bei der Geschäftsstelle der reformierten Kirche einreichen. Die definitiven Wahlvorschläge werden am 2. Februar publiziert. Gewählt wird am 3. April.



Die benötigten Formulare sowie weitere Informationen zu den Wahlen reformiert-zuerich.ch/wahlen

im Spital schnäll heilt»



den Wünsche im Zentrum. Quelle: Lukas Bärlocher

Glauben, Liebe, Hoffnung und Frieden. In den andächtigen Moment hinein schnurrt Malcom Greens dunkler Bassstimme, die ersten Töne der Melodie von Michael Jacksons «We are the World an» erklingen. Klassiker wie «You might need somebody» oder «I wish» von Stevie Wonder folgen. Musikalisch wird der Profimusiker von der Generations Band mit E-Piano, E-Gitarre, E-Bass und Trompete begleitet. Eins ist gewiss: Heute Abend bleibt die Orgel in der Kirche Leimbach stumm.

Ganz im Zeichen von Rhythmus und Bewegung steht auch der Gottesdienst für die Kleinsten: Die Kinder am «Fiire mit de Chliine» beugen den Oberkörper nach vorn, sodass die Haare lustig vom Kopf abstehen, ihre Ärmchen lassen sie betont bedächtig von einer Seite zur anderen schwingen. «Bim-Bam, d Chileglogge lüütet», singen sie laut und fröhlich, «d Chiletür stah wiit offe ...»,

singen sie weiter und strecken die Ärmchen zu beiden Seiten aus. Die letzten Töne des Einstiegslieds hängen noch in der Luft, schon lassen sich die Kinder zwischen drei und acht Jahren auf die bunten Kissen plumpsen, die Füße weit von sich gestreckt. In der Kirche Friesenberg ist es heute mollig warm, die Kleinsten werden von ihren Müttern oder Vätern aus den Kinderwagen gehoben und Schicht für Schicht aus der warmen Babykleidung geschält. Freudige Erwartung liegt in der Luft.

Der Jugendgottesdienst «Taste it» in Leimbach findet sechs Mal im Jahr statt – in pandemietechnisch ruhigeren Zeiten sind auch Jugendliche aus anderen Kirchenkreisen eingeladen, daran teilzunehmen. Ein zentrales Element ist die Musik: «Ich geniesse diese Abwechslung zur klassischen Kirchenmusik sehr, weil ich früher auch in solchen Bands gespielt habe», sagt Kantor

Ulrich Meldau. Noch kommt erst verhalten Bewegung ins Publikum, zwei Mädchen tuscheln auf der Kirchenbank. «Ich fand es gut, als uns der Sänger zum Mitsingen aufgefordert hat», wird die 11-jährige Livia später bei Hotdog und Punsch erzählen. Malcom Green hat mit seiner mitreissenden Art schon viele Teenager aus der Reserve gelockt.

Neben dem Taufstein ist eine Art Altar mit Stofftieren errichtet, daneben eine lange Kerze. Ein mutiges Kind – dieses Mal ist es Lily – darf sie anzünden. Was wünschen sich Lily und die anderen Kinder? «En iPad!», ruft ein Kind sofort, die Mutter daneben lacht leicht verlegen. «Es Pony!», ruft ein anderes. Neben Wünschen, die man einpacken kann, gibt es auch Wünsche, die man nicht einpacken kann, erklärt das Leitungsteam. «Ich wett guet sii i de Schuel, im Rächne, im Schriibä und im Läse», sagt eine Erstklässlerin. Ben wünscht sich «en schöne Tag» und sein Vater wünscht sich «Entspanntheit und Friedä.» Gibt es auch Wünsche, die unerreichbar sind? «Es Tram wo flüügt!» Später beim Punsch erzählt der Vater von Ben: «Mein Sohn ist schon in der dritten Klasse und dem Alter langsam etwas entwachsen. Ich selbst bin Christ, aber mir geht es nicht in erster Linie darum, den Kindern religiöse Werte zu vermitteln. Mir sind Rituale wichtig – und diese möchte ich den Kindern weitergeben. Im Familienalltag habe ich oft nicht die Kraft, sie zu verankern und zu pflegen», so der dreifache Vater weiter. Für Maela und Aline geht heute bereits ein Wunsch in Erfüllung: Mit dem Einverständnis der Leiterinnen singen sie das Fledermaus-Lied im Duett. Danach dürfen die Kinder Wünsche ziehen, die die Leiterinnen während des Gottesdienstes von Hand auf Zettel geschrieben haben. Die Erstklässlerin mit dem bunt gepunkteten Pulli und den Zöpfen hat es geschafft, das Wort auf ihrem Zettel zu entziffern. Sie hat den Begriff «Tröst» gezogen.

Jugendgottesdienste wie «Taste it» und Gottesdienste für die ganz Kleinsten «Fiire mit de Chliine» sind Angebote, die in der ganzen Kirchgemeinde Zürich an vielen Kirchenstandorten stattfinden.

NACH EINEM JAHR PAUSE ENDLICH WIEDER DURCHFÜHRBAR

Musical-Workshop für Kids und Teens



Die Kinder des Musicals. Quelle: J. Birnstiel

Während der zweiten Sportferienwoche findet die Musicalwoche für Kids und Teens statt. Für Kinder ab der 1. Klasse bis ca. 15 Jahre; für Teens gibt es ein Spezial-Programm. Die biblische Geschichte von Daniel, wie er am Hof von König Nebukadnezar lebt und überlebt, wird als Musical dargestellt.

Zwei Wochen bevor die Musicalwoche beginnt, erhalten die Kinder eine CD mit den Liedern, die zu Hause geübt werden müssen, damit in der Woche dann gleich mit den Proben gestartet werden kann. Die Kinder wählen einen Workshop, den

sie besuchen; Kulisse basteln, Theater spielen, Tanz, Solo-Singen oder Gebärdensprache. Während der Woche werden alle Elemente geübt und zusammengebaut, sodass am Ende der Woche zwei tolle Aufführungen auf der Bühne stehen.

THOMASKIRCHE

21. Februar bis 25. Februar 2022 Musical-Proben (ganzer Tag)

Kosten: 90.– Fr pro Woche (inkl. CD und Musikheft, Mittagessen, Zvieri)

SAAL IM GUT

Freitag, 25. Februar, 19.30 Uhr 1. Aufführung ✓

VOLKSHAUS WEISSER SAAL

Sonntag, 27. Februar, 10.30 Uhr 2. Aufführung ✓

Anmeldung und weitere Infos: Rahel Preiss, rahel.preiss@reformiert-zuerich.ch

WIR WÜNSCHEN ALLES GUTE

Verabschiedung von Elisabeth Brändli

Elisabeth Brändli war seit 2007 als stellvertretende Sigristin bei uns angestellt und vor allem im Sihlfeld tätig. Sie unterstützte Michael Haltigan bei seiner Arbeit. Mit grossem Engagement half sie bei der Organisation und Durchführung der Feste im Sihlfeld und brachte dabei stets eigene Ideen ein. In besonderer Erinnerung sind den Gemeindegliedern die feinen Mittagstische geblieben, für die sie das Menü zusammengestellt und gekocht hat. Elisabeth Brändli wird den Kirchenkreis drei aus

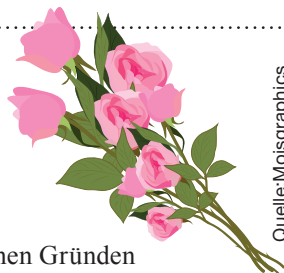
gesundheitlichen Gründen Ende 2021 verlassen.

Liebe Elisabeth, wir danken Dir herzlich für Deine vielen Einsätze im Sihlfeld. Wir wünschen Dir gute Genesung und dass Du positiv in die Zukunft schauen kannst.

Susanne Meier, Betriebsleiterin

ANDREASKIRCHE

Freitag, 28. Januar, 19 Uhr
Verabschiedung Elisabeth Brändli
Pfarrer Ueli Schwendener



Quelle: Moigraphics

Spielend die Kir



Quelle: Shutterstock

EVA KESPER-WEGELIN

Sozialdiakonin/eva.kesper@reformiert-zuerich.ch

Es ist Mittwochnachmittag, 15 Uhr: Ein Papi empfängt sein Töchterchen, das durch die bunte Stoffröhre kullert, während ein Grossmami für ihren Enkel fasziniert ein Cup Cake aus Magic-Sand knetet. In einer Ecke sitzen zwei Dreijährige und werfen sich vergnügt die verschiedensten Bälle zu, und mitten in der Kinderschar sitzen zwei Frauen mit Kaffeetaschen auf den Sitzsäcken und blättern in einem Bilderbuch. Nein, die Szene ist keinem Werbefilm entnommen. Sie ist eine reale Momentaufnahme vom neuen Indoor-Spielplatz im Zentrum Im Gut.

Unser «Indoor-Spielplatz» ist ein wenig von den sogenannten *Winterspielplätzen* inspiriert, wie sie in Deutschland schon seit längerer Zeit bekannt und äusserst beliebt sind. Als Erfinder gilt Pastor Andreas Berthold. Der damals in der Kreuzberger Gemeinde der Stadtmission tätige Theologe sammelte Spielzeug, räumte einen Gemeinderaum aus und verteilte Handzettel. Die Idee wurde erfolgreich und fand viele Nachahmende (siehe: berlin-familie.de). Für Familien im

che erkunden



«Der Indoor-Spielplatz war vom ersten Tag an ein Magnet.»

EVA KESPER

Kirchenkreis drei haben wir unsere eigene Form des *Winterspielplatzes* gefunden: Wir nennen sie *Indoor-Spielplatz* und sprechen damit Eltern mit Kindern bis fünf Jahre an, die sich vor allem am Boden aufhalten, was outdoor im Winter kaum möglich ist.

Krabbelnd und jauchzend durch die Wintertage

«Sie retten mir die Wintermonate!» sagt eine strahlende junge Mutter beim ersten Besuch, «was hätte ich mit meinen Kleinen jeden Tag zu Hause gemacht. Diese Abwechslung ist Gold wert.» Ihre spontanen Worte bringen das Anliegen hinter dem Indoor-Spielplatz auf den Punkt: ein sozialdiakonisches Angebot an Erwachsene und ihre Kleinkinder, um ihnen die kalte Jahreszeit zu erwärmen und einen Nachmittag pro Woche auf altersgerechte, lustvolle Weise zu bereichern. In den grosszügigen Räumen im Zentrum Im Gut und im Friesenberg stehen ausgesuchte Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten zur Verfügung. Eltern, Grosseltern sowie weitere Begleitpersonen sind eingeladen, sich bei Tee und Kaffee kennenzulernen und sich auszutauschen. Anzumelden braucht sich niemand, man darf kommen und gehen, wie es ins Familienprogramm passt.

Unkompliziert anderen Eltern begegnen

Auch wenn es an diesem Mittwochnachmittag zwischendurch turbulent zugeht: Die Erwachsenen finden immer wieder ruhigere Momente und kommen ungezwungen miteinander ins Gespräch – übers Quartierleben, erzieherische Erfahrungen und andere Themen des Alltags. Für manche von ihnen ist es ein erster Kontakt mit der Kirche.

Der Indoor-Spielplatz ist bereits bei seiner Eröffnung im Oktober 2021 gut besucht, eine Woche später finden sich fünfzehn quirlige Kinder und ihre Bezugspersonen zum Spielen, Lachen, Plaudern und Teetrinken ein. Er findet wöchentlich statt, alternierend am Mittwochnachmittag im Zentrum Im Gut und am Freitagnachmittag im Kirchgemeindehaus Friesenberg. Besuchen Sie unsere Webseite.



www.reformiert-zuerich.ch/drei

TIERFREUNDLICHE KIRCHE

Vogel des Jahres 2022

Die Feldlerche lebt als Bewohnerin offener Agrarlandschaften seit Jahrhunderten eng mit dem Menschen zusammen. Seit einigen Jahrzehnten ist sie jedoch durch die fortschreitende Industrialisierung der Landwirtschaft stark bedroht. Nun hat BirdLife Schweiz die Feldlerche als Stellvertreterin für viele weitere bedrohte Arten des Kulturlandes zum Vogel des Jahres 2022 gewählt.



Feldlerche. Quelle: Vincent Legard

Die Feldlerche mag klein und unscheinbar sein, doch ist sie einer der besten und ausdauerndsten Sängerinnen unserer Vogelwelt. Mit den jubelnden Strophen versuchen die Männchen ein Weibchen zu gewinnen. Die Feldlerche besiedelt offene Lebensräume in Äckern und Wiesen. Geeignete Äcker und Wiesen weisen eine lückige Vegetation auf, damit die Feldlerche landen und sich zwischen den Pflanzenstängeln bewegen kann. Sie kommt vor allem im Mittelland, in den Hochlagen des Jura und der Voralpen, aber auch bis in alpine Lagen vor.

Entnommen aus der Medienmitteilung von Birdlife

Der Verein BirdLife Schweiz (ehemalig Vogelschutzverein) hat seinen Standort bei uns im Kreis drei an der Wiedingstrasse 78 und setzt sich von hier für den Schutz der Vögel in der Schweiz und ihrer Lebensräume ein. Weitere Informationen unter www.birdlife.ch

ZUNFT GOTTESDIENST 2022

Alljährlicher Bürgertrunk



Brass Band Zürich in der Kirche Bühl
Leitung: Dirigent Werner Kubli
Quelle: Andreas Meyer

Seit mehr als 30 Jahren feiern der Kirchenkreis drei und die Zunft zu Wiedikon jeweils im Januar einen gemeinsamen Gottesdienst. Die Predigt wird von Pfarrer Andres Boller gehalten. Für die musikalische Umrahmung sorgen Els Biesemans an der Orgel und die Brass Band Zürich, das Zunftspiel der Zunft zu Wiedikon.

Im Anschluss an den Gottesdienst findet im nahegelegenen Kirchgemeindehaus ein kleiner Umtrunk mit Würsten und Brot statt. Dieser soll an die alte Tradition des alljährlichen Bürgertrunkes erinnern.

KIRCHE BÜHL

Sonntag, 23. Januar, 10 Uhr ✓

KIRCHGEMEINDEHAUS WIEDIKON

11.15 Uhr Bürgertrunk ✓

CLUB Ü60 / ALTERSNACHMITTAG

Erzählcafé zum Thema Rituale

Das Erzählcafé will die Erzählkultur aufleben lassen. Es ist eine moderierte Erzählrunde in angenehmer Atmosphäre, an der zum genannten Thema, persönliche Erinnerungen ausgetauscht werden können. Anschliessend sind alle zu einem Austausch und einer Stärkung eingeladen! (Zertifikatspflicht)

Kontakt: Thomas Gut, 044 465 45 11
thomas.gut@reformiert-zuerich.ch

KIRCHGEMEINDEHAUS FRIESBERG ✓

Donnerstag, 13. Januar, 14.30 Uhr
www.reformiert-zuerich.ch/drei

WELTGEBETSTAG 2022

Zeit für spirituelles Auftanken?

Seit mehr als 100 Jahren engagieren sich Frauen in aller Welt über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg für den Weltgebetstag. Er findet jeweils am ersten Freitag im März statt. Die ökumenische Bewegung macht sich stark für die Rechte von Mädchen und Frauen in Kirche und Gesellschaft. Am 4. März 2022 werden wir in der Kirche St. Theresia unter dem Motto «Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben» die Liturgie aus England, Wales und Nordirland gestalten.



Quelle: Angi Fox, Weltgebetstag

Im Januar beginnen wir mit der Vorbereitung der Weltgebetstagsfeier und sind auf der Suche nach Frauen, die uns dabei unterstützen. Das Vertiefen der Liturgie ist ein Weg der Hoffnung und Zuversicht und ermöglicht ein spirituelles Auftanken.

Dies kann in folgenden Bereichen sein: Teilnahme an der Bibelarbeit; Informationen zu Land und Leuten; Singen und Beten.

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, dann melden Sie sich bei Maria Theres Wiedemann, mtwi@gmx.ch, 044 462 47 45

KIRCHGEMEINDEHAUS FRIESBERG

Vorbereitung Weltgebetstag

Dienstag, 1. Februar, 16.30–18 Uhr ✓

FILM IM DIALOG

An ihren Früchten sollt ihr sie erkennen!

In unserer gespaltenen Gesellschaft wird viel über «die» Wahrheit gestritten. Die richtige Interpretation von einschneidenden Ereignissen, eine gründliche Folgeeinschätzung, sinnvolle Massnahmen. Jesus gibt uns den Rat: «An ihren Früchten sollt ihr sie erkennen!»



Quelle: Capri23auto

Bis in unsere Zeit ist dies eine gute Empfehlung. Ob es nun um Sein und Schein oder Lug und Trug geht – Orwellsche Verdrehungen à la «Krieg ist Frieden, Sklaverei ist Freiheit, Unwissenheit ist Stärke!» werden erschwert, wenn die Menschen nicht nur auf Worte hören, sondern sich die Früchte des Gesagten genau anschauen: Wem nützt das Gesagte? Stiften es

Frieden? Lindert es Not? Oder bewirkt die Umsetzung das genaue Gegenteil? Ist das vermeintlich Gute wirklich gut? Ist der einflussreiche Experte wirklich so klug und der Geächtete so schlecht wie behauptet? Wir präsentieren Ihnen in diesem Jahr drei Filmabende, die sich mit diesen Fragen auseinandersetzen.

Ich freue mich über Ihr Interesse.

ZENTRUM IM GUT SAAL

Der erste Filmabend

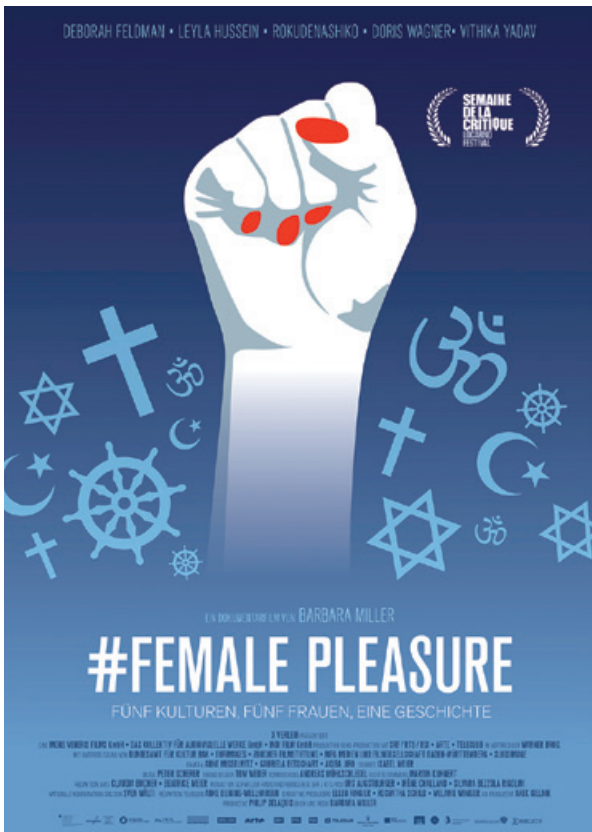
Freitag, 4. Februar, 17.30 Uhr ✓

17.30 Uhr Einführung und Filmbeginn
19.30 Uhr Apéro und Diskussion.

Infos und Anmeldung: Christina Falke,
christina.falke@reformiert-zuerich.ch



Bitte informieren Sie sich auf der Webseite oder rufen Sie uns an: 044 465 45 00.



Quelle: www.femalepleasure.org

VORSCHAU: FILM-FEIERWERK

Film-FeierWerk

Fünf mutige, kluge und selbstbestimmte Frauen stehen im Zentrum von Barbara Millers Dokumentarfilm #FEMALE PLEASURE.

Sie brechen das Tabu des Schweigens und der Scham, das ihnen die Gesellschaft oder ihre religiösen Gemeinschaften mit archaisch-patriarchalen Strukturen auferlegen. Mit einer unfassbaren positiven Energie, mit Mut und Lebensfreude setzen sie sich für sexuelle Aufklärung und Selbstbestimmung aller Frauen ein. Dafür zahlen sie einen hohen Preis – sie werden öffentlich diffamiert, verfolgt, von ihrem Umfeld verstossen und von Religionsführern und fanatischen Gläubigen sogar mit dem Tod bedroht.

#FEMALE PLEASURE –
www.femalepleasure.org, Schweiz 2019,
Regie: Barbara Miller, – empfohlen
ab 12 Jahren, 97 Minuten, Original-
version mit deutschen Untertiteln

ANDREASKIRCHE

Freitag, 11. Februar ✓

18 Uhr: Suppe und Brot
19 Uhr: Film-Gottesdienst

Gottesdienst mit Ausschnitten aus dem Film. Dazu kommt Pfarrerin Paula Stähler mit der Regisseurin Barbara Miller ins Gespräch.

20.30 Uhr: Filmvorführung
Im Saal des Kirchgemeindehauses wird der Film #FEMALE PLEASURE gratis gezeigt.



Bei Veranstaltungen mit einem grünen Haken ✓ gilt Zertifikatspflicht.

Covid-Zertifikat auf dem Handy oder auf Papier, zusammen mit einem gültigen Personalausweis.

ERHOLUNG AM LAGO DI LUGANO

Familienferien im Tessin

Im kommenden Herbst bieten wir vom Kirchenkreis drei erstmals eine Ferienwoche für Familien im Tessin an. Eltern mit Kindern und Jugendlichen jeden Alters, Grosseltern, Gottis und Göttis und weitere Angehörige und Zugehörige sind herzlich dazu eingeladen. Erholung der anderen Art: für einmal nicht in der Kernfamilie, sondern in einer grösseren Gemeinschaft aller Generationen!

Wir verbringen die gemeinsame Zeit im Centro Magliaso (www.centro-magliaso.ch) am Ufer des Luganer Sees mit vielen Spiel- und Sportmöglichkeiten und Unternehmungen in der malerischen Umgebung des Malcantone.

Als Team sorgen wir für eine gute Balance aus Programmangeboten sowie freien und gemeinsamen Zeiten. Die Erwachsenen werden auch den Austausch untereinander und die Zeitinseln für sich selbst geniessen.



Oase am See: Das Centro ist der perfekte Ort, um zur Ruhe zu kommen. Quelle: C. Magliaso

Finanzielle Engpässe sollen, wenn möglich, kein Hinderungsgrund für die Teilnahme sein – wenden Sie sich vertraulich an uns. Detaillierte Informationen zu Zimmerkategorien und Preisen inkl. Vollpension finden Sie auf unserer Webseite:



www.reformiert-zuerich.ch/drei

Infos und Anmeldung

bis spätestens 15. März bei:

Susanne Meier, 044 465 45 46
susanne.meier@reformiert-zuerich.ch

Sabine Berger, Katechetin
Christoph Walser, Pfarrer,
Susanne Meier, Betriebsleiterin
und Team.

CENTRO MAGLIASO

10.–15. Oktober 2022



Bitte informieren Sie sich
auf der Webseite oder rufen
Sie uns an: 044 465 45 00.

Gottesdienste Alterszentren

**Do, 6. Januar, 18.15h
Gottesdienst**
Pfrn. Jolanda Majoleth
Seniorama Burstwiese

**Fr, 7. Januar, 10.30h
Gottesdienst**
Pfrn. Paula Stähler
Almacasa Friesenberg

**Fr, 7. Januar, 15h
Gottesdienst**
Pfrn. Paula Stähler
Almacasa Friesenberg

**Mi, 12. Januar, 9.30h
Gottesdienst
mit Abendmahl**
Pfrn. Paula Stähler
Alterszentrum Laubegg

**Fr, 14. Januar, 10h
Gottesdienst mit
Abendmahl**
Pfrn. Carina Russ
Alterszentrum Langgrüt

**Do, 20. Januar, 18.15h
Gottesdienst**
Pfrn. Jolanda Majoleth
Seniorama Burstwiese

**Do, 20. Januar, 14h
Gottesdienst**
Pfr. Thomas Fischer
Schmiedhof

**Do, 20. Januar, 18.30h
Gottesdienst**
Pfr. Thomas Fischer
Seniorama Tiergarten

**Fr, 28. Januar, 10h
Gottesdienst**
Pfrn. Jolanda Majoleth
Alterszentrum Langgrüt

**Do, 3. Februar, 18.15h
Gottesdienst**
Pfrn. Jolanda Majoleth
Seniorama Burstwiese

MUSIKGOTTESDIENST ZUM NEUEN JAHR

Ich weiss, dass mein Erlöser lebt Joh. 4, 23–26

Was ist uns wichtig in diesen ersten Tagen des neuen Jahres? Wie sehr betrifft uns die Verbindung mit Gott, wie viel bedeutet uns die Nähe zu ihm? In der Gemeinschaft des Gottesdienstes können wir etwas von dieser Nähe erleben. Ein wichtiger Teil ist die Musik. Als Georg Friedrich Händel von einer schweren Krankheit genesen war, hat er aus Dankbarkeit Gott gegenüber das Oratorium «Der Messias» geschrieben. Mit gewaltigem Eifer hat er daran gearbeitet und in wenigen Wochen hat er dieses grosse Werk vollendet. Die Geigerin Eva-Maddalena Grossenbacher wird von Grzegorz Fles begleitet. Sie spielen auch noch die Sonate 4 in D Dur HWV 371. In der Gemeinschaft des Abendmahls empfangen wir die Nahrung für die Seele, die wir auch im neuen Jahr immer wieder brauchen.

ANDREASKIRCHE

Freitag, 14. Januar, 19 Uhr, ab 18 Uhr Suppe und Getränke. Musik-Gottesdienst mit Abendmahl Ueli Schwendener, Pfarrer; Eva-Maddalena Grossenbacher, Geige; Grzegorz Fleszar, Orgel und Klavier

Warum lässt Gott das Leiden zu? Matth. 8, 5–12

Viele Menschen haben Mühe mit dem Glauben an Gott, weil sie nicht verstehen können, warum Gott so viel Leid auf unserer Welt zulässt. An Beispielen fehlt es uns nicht. Da sind die Kriege und Hungersnöte, von denen wir hören. Doch auch in unserem persönlichen Bereich sind wir damit konfrontiert. Junge Menschen, die an Krebs erkranken, und solche, die behindert sind nach einem Unfall. Einfache Antworten gibt es nicht auf diese Fragen nach dem Leid. Doch im Nachdenken darüber lassen sich Antworten finden und wir erfahren, wie wichtig es ist Leid zu teilen und sich um leidende Menschen zu kümmern.

ANDREASKIRCHE

Freitag, 28. Januar, 19 Uhr, ab 18 Uhr Suppe und Getränke. FeierWerk-Gottesdienst. Ueli Schwendener, Pfarrer, Musik und Lieder gesungen von Nina Müller, begleitet von Javier und Alejandro

Gottesdienste

**Fr, 31. Dezember, 17h
Ökumenischer
Silvester-
Gottesdienst** ✓
Pfrn. Paula Stähler
PAssin Ruth Langner
Katholische Kirche
St. Theresia

**So, 2. Januar, 10h
Neujahrs-
Gottesdienst** ✓
Pfrn. Sara Kocher
Kirche Bühl

**So, 9. Januar, 10h
Gottesdienst
mit Abendmahl** ✓
Pfr. Christoph Walser
Kirche Friesenberg

**So, 9. Januar, 10h
Gottesdienst**
Pfrn. Jolanda Majoleth
Thomaskirche

**Fr, 14. Januar, 19h
18h: Suppe/Brot
FeierWerk-
Gottesdienst** ✓
Pfr. Ueli Schwendener
Andreaskirche

**So, 16. Januar, 10h
Gottesdienst**
Pfr. Thomas Fischer
Kirche Bühl

**So, 23. Januar, 10h
Gottesdienst**
Pfrn. Paula Stähler
Kirche Friesenberg

**So, 23. Januar, 10h
Gottesdienst**
Pfr. Ueli Schwendener
Thomaskirche

**So, 23. Januar, 10h
Gottesdienst mit
der Zunft Wiedikon** ✓
Pfr. Andres Boller
Kirche Bühl

**Fr, 28. Januar, 19h
18h: Suppe/Brot
FeierWerk-
Gottesdienst** ✓
Verabschiedung
Elisabeth Brändli
Pfr. Ueli Schwendener
Andreaskirche

**So, 30. Januar, 10h
Gottesdienst**
Pfrn. Verena Nägeli
Kirche Bühl

**Neu im 2022
Gottesdienste in der
Kirche Bühl beginnen
alle um 10 Uhr**

**Anschliessend an
die Gottesdienste
Kirchenkaffee** ✓



**OFFENE STELLEN
BEI DER KIRCH-
GEMEINDE ZÜRICH**

*Interessiert?
Dann besuchen
Sie unsere
Stellenbörse.*

Jung & Alt

Mi, 12./19./26. Jan, 14 h
Literaturkreis ✓
Kontakt: Christina Falke
Ort nach Vereinbarung

Mi, 5. Januar, 9–11 h
Pfr. Christoph Walser
Mi, 19. Januar, 9–11 h
Pfrn. Paula Stähler
Mittwoch Morge
Mitenand ✓
KGH Friesenberg, Foyer

Mi, 12. Januar, 9–11 h
Pfr. Ueli Schwendener
Mi, 26. Januar, 9–11 h
Pfrn. Paula Stähler
Mittwoch Morge
im Monolith ✓
Andreaskirche, Foyer

Do, 13. Januar, 14.30 h
Club 60+ Nachmittag ✓
Erzählcafé
zum Thema Rituale
KGH Friesenberg

Unter freiem Himmel
Spaziergänge
und Gemeinschaft
Kontakt: Christina Falke
Ort nach Vereinbarung

Di, 18. Januar, 14 h
Mit der Bibel
im Gespräch ✓
Pfrn. Paula Stähler
KGH Friesenberg

Di, 1. Februar, 16.30 h
Vorbereitung
Weltgebetstag ✓
Informationen Seite 8
KGH Friesenberg

Fr, 4. Februar, 17.30 h
Film im Dialog ✓
Informationen Seite 8
Zentrum Im Gut, Saal
Kontakt: Christina Falke

Mittagstisch

Di, 18. Januar, 12 h
Tisch drü ✓
Bis auf weiteres nur noch
der 3. Dienstag im Monat
Anmeldung bis Montag,
10 Uhr an 044 465 45 50
jolanda.majoleth@-
reformiert-zuerich.ch
Neu: Aufgrund der
Covid-Verordnungen im
Saal der Thomaskirche

Do, 27. Januar, 12 h
Mittagstisch
Friesenberg ✓
Anmeldung bis Dienstag,
11 Uhr an: 044 465 45 11
thomas.gut@reformiert-
zuerich.ch
KGH Friesenberg

Kinder & Familien

Eltern-Kind-Singen
mit Sabine Berger ✓
Mo, 3./10./17./24./
31. Januar, 9.30 h
KGH Sihlfeld,
grosser Saal
Mo, 3./10./17./24./
31. Januar, 16 h
KGH Im Gut, Raum 1
Di, 4./11./18./
25. Januar, 10 h
KGH Wiedikon
kleiner Saal
Fr, 7./14./21./
28. Januar
Gruppe 1: 9 h
Gruppe 2: 10.30 h
KGH Friesenberg

Eltern-Kind-Singen
mit Rahel Preiss ✓
Mi, 5./12./19./
26. Januar, 10 h
KGH Im Gut, Raum 1

Sa, 29. Januar, 10 h
Fiire mit de Chliine
Kirche St. Theresia
Friesenberg

Musical Workshop
für Kids und Teens
Proben: Mo–Fr.,
21.–25. Februar
Aufführung 1:
Fr, 25. Februar 19.30 h
Saal Im Gut
Aufführung 2
So, 27. Februar, 10.30 h
Volkshaus weisser Saal
Informationen Seite 6

Daten siehe Webseite
Indoor-Spielplatz ✓
KGH Friesenberg, Saal

Daten siehe Webseite
Indoor-Spielplatz ✓
KGH Im Gut, Saal

Di, 9.30–11 h, 15–18 h
Fr, 15–18 h
Kinderbibliothek
Während den
Schulferien geschlossen
Eveline Kissling-Morach
Isabella Kuzel
KGH Friesenberg

Jugendliche

Jeden Do, 17–18.30 h
Schach für
Jugendliche
Peter Frey

Jeden Do, 16.30–18 h
roundabout kids
(8–11 Jahre)

Jeden Do, 18–19.30 h
roundabout youth
(12–20 Jahre)
Streetdance, Hip Hop
Weitere Informationen:
Peter Frey, Rahel Preiss

Mi bis Fr
Job K3 – Die Jobbörse
für Jugendliche
Suchst du einen
Sackgeldjob? Brauchen
Sie Unterstützung?
Wir vermitteln Jugend-
liche für Sackgeldjobs
Kontakt: Peter Frey

Spiritualität

Jeden Mi, 18 h
Gebet
Pfrn. Jolanda Majoleth
Thomaskirche

Fr, 28. Januar, 14 h ✓
Gesprächskreis
Spiritualität
Christina Falke
KGH Im Gut

Fr, 7./21. Januar, 18 h ✓
Abendmahlsfeier
Pfr. Thomas Fischer
Bethaus Wiedikon

Mi, 12./19./26. Januar,
17.30–18.30 h
Zwischenhalt.
Meditation im Alltag. ✓
Elizabeth Arndt
Bethaus Wiedikon,
Galerie (oberster Stock)

Turnen & Gymnastik

Jeden Di, 10.30 h
Bewegung für
Körper und Seele
65+ Frauen/Männer
Jeden Di, 11.45 h
Bewegung für
Körper und Seele
55+ Frauen/Männer

U. Breuss, 077 447 69 00
KGH Im Gut
Unterrichtszimmer

***Jeden Di, 9.15 h**
Fit/Gym vital
60+ Männer
H. Hulschers
***Jeden Do, 10 h**
Fit/Gym vital
60+ Frauen
A. Kläusler
KGH Wiedikon

***Anmeldungen und Infos**
zur Durchführung:
Pro Senectute
Bewegung und Sport
Forchstrasse 141
8032 Zürich
058 451 51 66
sport@pszh.ch

Vorschau

Fr. 11. Februar, 19 Uhr
Film-Feierwerk ✓
Andreaskirche, Seite 9

Fr. 4. März
Weltgebetstags-Tag ✓
Kirche St. Theresia,
Borweg 80

10.–15. Oktober 2022
Familienferien in
Magliaso/Tessin ✓
Seite 9



Bei Veran-
staltungen mit
einem grünen
Haken ✓ gilt
Zertifikatspflicht.

Kasualien

BESTATTUNGEN

Verena Emma Meier, geb. Weber, 1925
Regula Meier Iseli, geb. Meier, 1946
Fritz Meier-Schöni, 1930
Kurt Hermann Thalmann, 1931
Elsa Meier, geb. Herzog, 1928
Claude Georgette Strolz, geb. Müller 1942
Irma Emma Widmer, geb. Keller, 1931
Maya Elenora Harter, geb. Hauenstein, 1935



reformierte kirche zürich



KIRCHE FRIESENBERG
Schweighofstr. 239

KGH FRIESENBERG
Borrweg 71

UNTIHAUS
Borrweg 79

KIRCHE FRIESENBERG
Mo–So: 8–17 Uhr



ANDREASKIRCHE
Brahmsstrasse 106

KGH SIHLFELD
Brahmsstrasse 100

ANDREASKIRCHE
Di–Fr: 8–16 Uhr



THOMASKIRCHE
Burstwiesenstrasse 40

KGH IM GUT
Burstwiesenstrasse 44

THOMASKIRCHE
Mo–So: 8–17 Uhr



KIRCHE BÜHL
Goldbrunnenstrasse 54

BETHAUS WIEDIKON
Schlossgasse 10

KGH WIEDIKON
Bühlstrasse 9–11

KIRCHE BÜHL
Di–Fr: 8–16 Uhr

PFARRAMT

Paula Stähler, 60 % | 044 465 45 57
paula.staehler@reformiert-zuerich.ch

Sara Kocher | 044 450 17 65
sara.kocher@reformiert-zuerich.ch

Jolanda Majoleth | 044 465 45 50
jolanda.majoleth@reformiert-zuerich.ch

Carina Russ, 40 % | 079 851 81 12
carina.russ@reformiert-zuerich.ch

Thomas Fischer | 079 597 05 98
thomas.fischer@reformiert-zuerich.ch

Christoph Walser, 60 % | 044 465 45 45
christoph.walser@reformiert-zuerich.ch

Ueli Schwendener | 043 534 68 77
u.schwendener@icloud.com

Erika Compagno
erika.compagno@reformiert-zuerich.ch

Thomas Schüpbach
thomas.schuepbach@reformiert-zuerich.ch

Herbert Anders | 079 636 37 90
herbert.anders@reformiert-zuerich.ch

KIRCHENKREISKOMMISSION/ BETRIEBSLEITUNG/ADMINISTRATION

Postadresse: Bethaus Wiedikon
Schlossgasse 10, 8003 Zürich

Andreas Michel
Kirchenkreiskommissionspräsident
andreas.michel@reformiert-zuerich.ch

Susanne Meier | 044 465 45 46
Betriebsleiterin
susanne.meier@reformiert-zuerich.ch

Mike Carbonell | 044 465 45 25
Betriebsleiter
mike.carbonell@reformiert-zuerich.ch

ADMINISTRATION

Raffaella Spataro Helg, Veronika Gmür,
Marcel Baumann | 044 465 45 00
administration.kk.drei@reformiert-zuerich.ch

VERMIETUNG

vermietung.kk.drei@reformiert-zuerich.ch
044 465 45 20

MUSIK

Els Biesemans
els.biesemans@reformiert-zuerich.ch

Grzegorz Fleszar
grzegorz.fleszar@reformiert-zuerich.ch

Andrzej Luka
andrzej.luka@reformiert-zuerich.ch

DIAKONIE

KGH Im Gut | Hotline 044 465 45 15
Burstwiesenstrasse 44, 8055 Zürich
diakonie.kk.drei@reformiert-zuerich.ch

Christina Falke | 044 465 45 14
christina.falke@reformiert-zuerich.ch

Eva Kesper | 044 465 45 10
eva.kesper@reformiert-zuerich.ch

Rahel Preiss | 044 465 45 13
rahel.preiss@reformiert-zuerich.ch

Peter Frey | 044 465 45 12
peter.frey@reformiert-zuerich.ch

Thomas Gut | 044 465 45 11
thomas.gut@reformiert-zuerich.ch

KATECHETIK

Eveline Kissling-Morach | 044 465 45 00
eveline.kissling@reformiert-zuerich.ch

Veronika Gmür | 044 465 45 02
veronika.gmür@reformiert-zuerich.ch

Rebecca Marisol Meier | 044 465 45 00
rebecca.meier@reformiert-zuerich.ch

ELTERN-KIND-SINGEN

Sabine Berger | 077 430 02 01
sabine.berger@reformiert-zuerich.ch

BIBLIOTHEK FRIESENBERG

Eveline Kissling-Morach | 044 465 45 00
bibliothek.kk.drei@reformiert-zuerich.ch

SIGRISTINNEN UND SIGRISTEN

Monika Hagmann | 044 465 45 21
monika.hagmann@reformiert-zuerich.ch

Mike Carbonell | 044 465 45 25
mike.carbonell@reformiert-zuerich.ch

Max Sand | 044 465 45 26
max.sand@reformiert-zuerich.ch

Loïc Sommer | 044 465 45 24
loic.sommer@reformiert-zuerich.ch

Raul Sottili | 044 465 45 23
raul.sottili@reformiert-zuerich.ch

Stephen Lafranchi | 044 465 45 22
stephen.lafranchi@reformiert-zuerich.ch

Macieli De la Rosa | Auszubildende
macieli.delarosa@reformiert-zuerich.ch

Ensar Akgün | Auszubildender
ensar.akguen@reformiert-zuerich.ch



NEU: NEWSLETTER-ANMELDUNG
www.reformiert-zuerich.ch/drei



Es grüsst herzlich das ganze Kirchenkreis drei-Team